Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **47 (1940)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung vom 6. April 1940. Kurz nach halb 3 Uhr kann der Präsident, Herr A. Haag, 38 „Ehemalige", die sich im „Strohhof" zur Behandlung der üblichen Geschäfte eingefunden haben, begrüßen. Ein besonderer Willkomm gilt den fünf Veteranen, die durch ihre Anwesenheit nicht nur die Treue, sondern auch ihr Interesse für die Vereinsgeschäfte bekunden.

Als Stimmenzähler belieben die Herren Balderer und Schenkel. — Im vergangenen Jahre hat uns der Tod die Mitglieder Bär Wilhelm, Kappeler Hermann und Strotz Werner entrissen, zu deren Ehrung sich die Anwesenden erheben.

Uebergehend zu den eigentlichen Geschäften wird das Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung verlesen. Es folgt die Berichterstattung des Vorstandes, beginnend mit dem Bericht des Präsidenten, in welchem hervorgehoben ist, daß unser Verein dieses Jahr das 50jährige Bestehen feiern kann. — Die Jahresrechnung zeigt kein günstiges Bild, denn das Vermögen ist um rund Fr. 2550 kleiner geworden. Fast alle Konti weisen Rückschläge auf, aber besonders schlecht präsentiert sich die Vereinsrechnung. Infolge der Devisen-Bewirtschaftung der meisten Länder und den hemmenden Clearing-Vorschriften ist es fast nicht möglich, die Beiträge aus dem Auslande vollständig und vor allem zur rechten Zeit hereinzubringen. Der Vorstand wird jedoch alles daran setzen, diese Angelegenheit möglichst günstig zu erledigen. Hervorzuheben ist noch, daß die Mehrausgaben für die prächtige Mai-Nummer und die Beteiligung an der Landesausstellung nur etwa Fr. 330.— ausmachen. Besonderer Dank gebührt Herrn Steinmann für die tadellose Führung der Rechnung. — Für den Winter 1939/40 hatte die Unterrichtskommission fünf Kurse vorbereitet. Infolge Mobilisation konnte jedoch keiner dieser Kurse durchgeführt werden, teilweise wegen ungenügenden Anmeldungen oder dann wegen Abwesenheit der Referenten. Die Kommission hat deshalb darauf verzichtet, für den nächsten Winter ein Programm aufzustellen, wird aber den einen oder andern Kurs durchführen, wenn die Zeit dies erlauben wird. Der an der letzten Generalversammlung gemachten Anregung folgend, wurde vom Vorstand ein Vortrags-Zyklus für „ältere Semester" vorbereitet, er mußte aber nach Ausbruch des Krieges ebenfalls auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Unter dem Abschnitt Vereinsorgan weist der Präsident auf die im Bericht aufgeführten Zahlen hin, die ein anschauliches Bild von der Entwicklung der „Mitteilungen" geben. Mit dem Umfang ist natürlich auch die Arbeit der Schriftleitung gewachsen. Als besonders gediegen darf die Sondernummer zur Eröffnung der Landesausstellung angesehen werden. Herr Haag wünscht noch, daß die Beiträge aus dem Leserkreis zahlreicher eingehen möchten. — Alle Abschnitte des Jahresberichtes werden von der Versammlung gutgeheißen und genehmigt. — Etwas mehr Zeit als sonst benötigten die Wahlen. Eine Demission liegt zwar nicht vor, dagegen will sich unser verdienter Präsident, Herr Haag, auf keinen Fall mehr für eine Amtsdauer von zwei Jahren, sondern höchstens für ein Jahr und damit zur Durchführung einer allfälligen Jubiläumsfeier wählen lassen. Nach reichlicher Aussprache wird beschlossen, den Präsidenten in diesem speziellen Fall nur für ein Jahr zu wählen und durch Erheben von den Sitzen wird Herr Haag hierauf einstimmig bestätigt. Die übrigen Vorstandsmitglieder sowie alle Kommissionsmitglieder werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt. — Die Herren Karl Fluhbacher und Moritz Wyß, die dem Verein seit 30 Jahren angehören, werden mit Beifall zu Veteranen ernannt. Der Präsident übergibt dem anwesenden Herrn Fluhbacher mit einigen Worten des Dankes die Ernennungs-Urkunde.

Wie bereits erwähnt, besteht nun der „Verein ehemaliger Seidenwebschüler" 50 Jahre. Dies ist auch für einen Verein ein wichtiger Zeitabschnitt und es lohnt sich wohl, einen Blick auf die vergangenen Jahre zu werfen. Nach reiflicher Besprechung und guten Anregungen beschließt darum die Versammlung, eine Jubiläumsschrift erscheinen zu lassen und im Herbst, dem eigentlichen Zeitpunkt der Gründung, eine Feier in einfachem Rahmen abzuhalten. Für die Festschrift und die Feier wird ein Kredit von Fr. 700.— bewilligt. Der Vorstand wird sich nun an die große Arbeit heranmachen und alle nötigen Schritte einleiten. —

Nach genau zwei Stunden kann der Präsident die flott verlaufene Versammlung schließen. Der nachfolgende übliche Hock vermochte noch ein ansehnliches Trüpplein Versammlungsteilnehmer für einige Stunden zusammenzuhalten. Pf.

Monatszusammenkunft. Mit Rücksicht darauf, daß das Datum der Monatszusammenkunft mit dem Pfingstmontag zusammenfällt, findet im Monat Mai keine Zusammenkunft statt.

Der Vorstand.

Mitgliederbeiträge. Die Nachnahmen für die Mitglieder- und Abonnementsbeträge kommen anfangs Mai zum Versand. Wir bitten unsere Abonnenten und Mitglieder um prompte Einlösung, damit unnötige Kosten vermieden werden.

Der Quästor.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6, Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

7. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht zu sofortigem Eintritt jüngern tüchtigen Webermeister. Bewerber mit Jacquardweberei-Kenntnissen werden bevorzugt.

8. **Seidenweberei in Lima** (Peru) sucht zu baldigem Eintritt jüngern tüchtigen Webermeister. Bewerber mit Blattmacher-Kenntnissen werden bevorzugt. Ein- bis zweijähriger Kontrakt, Reise wird bezahlt. Bewerbungen auf Flugpostpapier.

Stellengesuche

2. **Jüngerer, tüchtiger Obermeister** mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit im Ausland wünscht sich zu verändern.

4. **Jüngerer Betriebsleiter** mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis sucht passenden Wirkungskreis.

5. **Jüngerer Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht passende Stelle in Seidenweberei.

6. **Jüngerer Disponent** mit Webschulbildung und Auslandspraxis sucht Stelle im In- oder Ausland.

7. **Junger Mann** sucht Stelle als Zettelaufleger oder Hilfs-Webermeister in Seidenweberei.

8. **Aelterer, erfahrener Obermeister** mit langjähriger Auslandspraxis sucht zu möglichst baldigem Eintritt Stelle als Obermeister oder Webermeister.

11. **Jüngerer Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und Praxis sucht passende Stelle in Seidenweberei.

12. **Jüngerer Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und Auslandspraxis wünscht sich nach der Schweiz zu verändern.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibegebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit ein bis zwei Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibegebühr: Inland Fr. 2.—; Ausland: Europa Fr. 5.—, Uebersee Fr. 10.—. (Mit Rücksicht darauf, daß Uebersee-Offerten mit Flugposttaxe befördert werden müssen, sehen wir uns gezwungen, die Einschreibegebühr auf Fr. 10.— anzusetzen.) Die Einschreibegebühr ist im Voraus zu entrichten, d. h. mit der Bewerbung zu übermitteln.

Vermittlungsgebühr 8% des ersten Monatsgehaltes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht

entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie" Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

Die zartesten Nuancen
so gut wie volle Töne in vollendeter Egalität

auf Wollgarn und -Stück durch

Neolanfarbstoffe

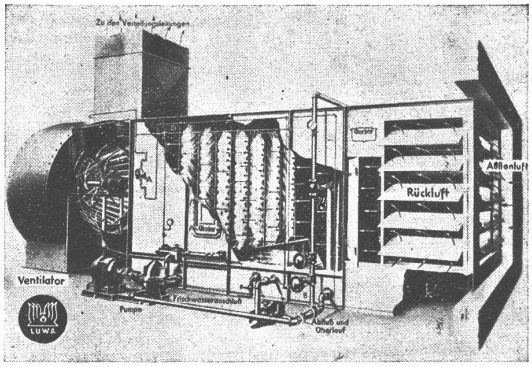
in vorzüglicher Licht-, Trag- und Waschechtheit
(siehe Musterkarte No. 1610) 1262

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Leder-Riemen
Balata-Riemen
Gummi-Riemen
Techn. Leder

Riemen-Fabrik
Gut & Cie
ZÜRICH
1167

Selfactor- und
Drosselriemen
Webstuhl- und
Schlagriemen



Luft-Wascher einer Luwa CARRIER Klima-Anlage

Wir bauen Zentralanlagen und Einzelapparate mit und ohne automatische Kontrolle

Die große Erfahrung
die wir im Bau von Klima-Anlagen besitzen, steht Ihnen zur Verfügung

Klima- und Ventilations-Anlagen
für die Textil-Industrie benötigen Sonderkonstruktionen, die nur von Spezialisten mit langjähriger Praxis erworben werden können

Hunderte von Referenzen der größten Betriebe stehen Ihnen zur Verfügung. Unsere Textil-Ingenieure beraten Sie gerne jederzeit unverbindlich

LUWA A.-G. Zürich 11
Gesellschaft für Luft- und Wärmetechnik
Schaffhauserstraße 276, Tel. 6.64.60-61-62

LUWA